

Presseinformation

25. August 2003

Seit 20 Jahren Notarzthubschrauberstützpunkt in Krems

Rund 1.000 Einsätze pro Jahr

Am 1. September 1983, nur zwei Monate nach Inbetriebnahme des ersten österreichischen Notarzthubschrauberstützpunktes in Innsbruck, erfolgte die Betriebsaufnahme von "Christophorus 2" in Krems. Das 20-Jahr-Jubiläum von "Christophorus 2" stand am Samstag im Mittelpunkt eines Festaktes im Stadion Krems, an dem auch die Landesräte Ernest Gabmann und Emil Schabl teilnahmen. Für beide Mitglieder der NÖ Landesregierung sei es selbstverständlich gewesen, beim Aufbau des Flugrettungsdienstes zu helfen, diese Partnerschaft werde auch weiterhin aufrecht erhalten.

"Christophorus 2" in Krems fliegt mit einer 3-Mann-Besatzung. Neben dem Piloten sind noch ein Notarzt und ein Sanitäter des Roten Kreuzes an Bord. Durchschnittlich werden über 1.000 Einsätze pro Jahr geflogen. Österreichweit hat die ÖAMTC-Flugrettung derzeit 14 Standorte mit 18 Hubschraubern, sie verzeichnen jährlich rund 15.000 Einsätze. Seit 1983 wurden mehr als 95.000 Einsätze geflogen.